

EG-Baumusterprüfbescheinigung



Reg.-Nr.: 01/208/5A/6024.00/16

Prüfgegenstand	Sicherheitsschaltung, Abfrageschaltungen	Zertifikats- inhaber	INTEC GmbH Ringstraße 3 04827 Gerichshain Germany
Typbezeichnung	HSE (abgegrenzter Teilbereich auf der Leiterplatte HSE)		
Prüfgrundlagen	Directive 95/16/EC EN 81-1:1998 + A3:2009	EN 81-2:1998 + A3:2009	
Bestimmungsgemäße Verwendung	Einsatz in Personen- und Lastenaufzügen Sicherheitsschaltung: - Überbrücken der Tür- und Sperrmittelschalter während des Einfahrens und Nachstellens bei geöffneten Türen gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 14.2.1.2 - Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs bei geöffneten Türen gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 9.11.7 bzw. 9.13.7 Abfrageschaltungen: Abfrage bzw. Überwachung von Schaltzuständen im Sicherheitsstromkreis einer Aufzugsanlage für Informationszwecke gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 14.1.2.1.3 Die Sicherheitsschaltung und die Abfrageschaltungen erfüllen die Anforderungen der EN 81-1/-2.		
Besondere Bedingungen	Die Hinweise in der zugehörigen Installations- und Betriebsanleitung und der Anlage zu diesem Zertifikat sind zu beachten.		

Es wird bestätigt, dass das Produkt mit den Anforderungen der Richtlinie 95/16/EG über Aufzüge übereinstimmt.

Gültig bis 04.12.2019

Der Ausstellung dieses Zertifikates liegt eine Prüfung zugrunde, deren Ergebnisse im Bericht Nr. 968/FSP 1245.00/16 vom 03.02.2016 dokumentiert sind.

Dieses Zertifikat ist nur gültig für Erzeugnisse, die mit dem Prüfgegenstand übereinstimmen. Es wird ungültig bei jeglicher Änderung der Prüfgrundlagen für den angegebenen Verwendungszweck.



Köln, 03.02.2016

Ben. Stelle für Aufzüge u. deren Sicherheitsbauteile, NB 0035

Volker Sepanski

Dipl.-Ing. Volker Sepanski

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Reg.-Nr. 01/208/5A/6024.00/16 vom 03.02.2016

1. Komponente	- Sicherheitsschaltung - Abfrageschaltungen
2. Hersteller	Detlef Klinkhammer Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH Blatzheimerstraße 7-9 53909 Zülpich
3. ID-Nr. / Kennzeichnung auf den Komponenten	01/208/5A/6024.00/16
4. Anwendungsbereich	<u>Sicherheitsschaltung:</u> - Einfahren und Nachstellen bei geöffneten Türen gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 14.2.1.2 - Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs bei geöffneten Türen gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 9.11.7 bzw. 9.13.7 <u>Abfrageschaltungen:</u> - Abfrage bzw. Überwachung von Schaltzuständen im Sicherheitsstromkreis von Aufzügen zu Informationszwecken gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 14.1.2.1.3
5. Funktionsbezeichnung	Teilbereich auf der Leiterplatte HSE V1.5
6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Bestimmungsgemäße Verwendung	Anwendung bei Personen- und Lastenaufzügen: <u>Einsatz der Sicherheitsschaltung:</u> - Überbrücken der Tür- und Sperrmittelschalter während des Einfahrens und Nachstellens bei offenen Türen - Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs mit geöffneten Türen über die Entriegelungszone hinaus <u>Einsatz der Abfrageschaltungen:</u> - Detektierung von Signalen am Sicherheitsstromkreis von Personen- und Lastenaufzügen zur nicht-sicherheitsgerichteten Verwendung durch die Einplatinensteuerung HSE
7. Nenndaten	<u>Abfrageschaltungen:</u> Eingangsspannungsbereich: max. 250 V AC Eingangsstrom: max. ca. 8mA @ 250 V AC Eingangsimpedanz: min. ca. 30 kOhm @ 250 V AC Anschlüsse: 4 Anschlüsse für den Sicherheitskreis (SK1 - SK4) 2 Anschlüsse für die Neutralleiter (N_SK, N) <u>Sicherheitsschaltung:</u> Ausgangsspannung: max. 250 V AC (XH12/1(OT), XH12/5(LGS)) max. 8 A @ 250 V AC (XH12/1(OT), XH12/5(LGS)) Verschmutzungsgrad: 3 Werkstoffgruppe: III Schutzgrad: IP00 Betriebstemperatur: 0...+65°C
8. Wartung	Die korrekte Installation ist regelmäßig zu überprüfen.
9. Installation	- Die Vorgaben in der Betriebsanleitung für die Installation, die Inbetriebnahme sowie den Betrieb der Sicherheitsschaltung und der Sicherheitskettenabgriffe sind zu beachten.

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Reg.-Nr. 01/208/5A/6024.00/16 vom 03.02.2016

	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Installation sind die relevanten nationalen Bestimmungen und die EN 81-1/-2 einzuhalten. - Der Rückleiter der sicherheitsrelevanten Schützen ist entsprechend dem Anschlussplan in der Betriebsanleitung zu führen und darf keine weitere Verbindung zu den Rückleitern der übrigen Steuerung haben. - Bei der Installation ist eine EMV-gerechte Verdrahtung ist zu gewährleisten.
10. Besondere Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Leiterplatte ist in ein Gehäuse oder in einen Schaltschrank mit einem Schutzgrad IP5X oder besser einzubauen, um sicherzustellen, dass schädliche Einflüsse infolge von Betauung, Eindringen von Wasser oder leitfähigen Stäuben vermieden werden. - An die Kontakte der Relais Rel1 und Rel2 dürfen nur Kleinspannung (SELV/PELV) angeschlossen werden. - Im Rahmen der Erstinbetriebnahme und der wiederkehrenden Prüfungen des Aufzugs sind folgende Überprüfungen durchzuführen: <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der korrekten Installation - Prüfung der Hardwareversion - Prüfung der Sicherheitsfunktion <p><u>Besondere Randbedingungen</u> für die Sicherheitsfunktion „Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs bei offenen Türen“ gemäß EN 81-1/-2:1998+A3:2009, Abschnitt 9.11.7 bzw. 9.13.7:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Speichern des ausgelösten Zustands der Schutzeinrichtung - auch über eine Unterbrechung der Spannungsversorgung hinweg - muss durch eine geeignete zusätzliche Maßnahme außerhalb der Sicherheitsschaltung erfolgen. - Als Reaktionszeit der Sicherheitsschaltung zur Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung sind für das Signal „Zone innen“ (Anschluss XH1/2 bzw. XH1/5, „SM“) 25 ms und für das Signal „Zone außen“ (Anschluss XH1/1, „SO“ u. XH1/3, „SU“) 150 ms zu berücksichtigen. <p>Reaktionszeiten von vorgeschalteten Sensoren (z.B. Zonenschalter) und nachgeschalteten Aktoren (z.B. Auslöseeinheit, Betriebsmittel zum Bremsen und Halten des Fahrkorbs) sind hierin nicht enthalten und sind gesondert zu berücksichtigen.</p>

Stellungnahme zur Ausstellung eines Zweitcertifikates

Bericht-Nr.:	968/FSP 1245.00/16
Datum des Berichtes:	03.02.2016
Seitenzahl ohne Anlagen:	3
Typ des geprüften und zertifizierten Originalproduktes:	Sicherheitsschaltung und Abfrageschaltungen als Teilbereich auf der Leiterplatte HSE
Typbezeichnungen des Originalproduktes:	HSE
Typbezeichnungen des zweitertifizierten Produktes:	HSE
Antragsteller der Zweitertifizierung:	INTEC GmbH Ringstraße 3 04827 Gerichshain
Hersteller/Inhaber des Originalzertifikates:	Detlef Klinkhammer Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH Blatzheimer Straße 7-9 53909 Zülpich
Bestell-Nr. des Auftraggebers/Datum:	Antrag auf EG-Baumusterprüfung und Zertifizierung vom 16.05.2015 mit E-Mail vom 10.12.2015
Prüfinstitut:	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Automation - Funktionale Sicherheit (A-FS) Am Grauen Stein 51105 Köln
Angebot-Nr. des Prüfinstitutes/Datum:	8315628 vom 18.12.2014
Auftrags-Nr. des Prüfinstitutes/Datum:	124802391 vom 22.12.2015
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Helmut Buchwinkler

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüfinstitutes nicht **auszugsweise** vervielfältigt werden.

1. Zweck des Berichtes

Dieses Dokument dient als Basis für die Ausstellung eines zusätzlichen Zertifikates auf den Namen des auf der Titelseite genannten Antragstellers der Zweitertifizierung.

Der Hersteller/Inhaber des Original-Zertifikates Detlef Klinkhammer Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH hat erklärt, dass das zuvor typgeprüfte Original-Produkt und das durch den Antragsteller für ein Zweitizifikat unter seinem eigenen Namen vertriebene Produkt technisch identisch sind.

Die betreffenden Produkte sind auf der Titelseite aufgeführt.

2. Prüfgrundlagen

[N1] EN 81-1/-2:1998+A3:2009

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen

Teil 1: Elektrisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge

Teil 2: Hydraulisch betriebene Personen- und Lastenaufzüge

3. Identifizierung des zweitertifizierten Produktes

3.1. Technische Daten

Entsprechend einer Erklärung des Herstellers/Inhabers des Original-Zertifikates sind die auf der Titelseite genannten Produkte einschließlich der auf dem Produkt aufgedruckten sicherheitsrelevanten Informationen technisch identisch.

Der Antragsteller für das Zweitizifikat bestätigt, dass alle in der Benutzer-Dokumentation enthaltenen sicherheitsrelevanten Informationen inhaltlich gleich sind.

3.2. Dokumente

Die folgenden Dokumente wurden dem Prüfinstitut zur Verfügung gestellt:

- Erklärung des Herstellers/Inhabers des Original-Zertifikates, dass Original und OEM-Produkt technisch identisch sind und mit dem bereits geprüften Originalprodukt übereinstimmen, vom 12.10.2015
- Betriebsanleitung Aufzugsteuerung MLC 8000 für das OEM-Produkt, vom 18.01.2016
- Betriebsanleitung der Sicherheitsschaltung/Abfrageschaltungen für das OEM-Produkt, rev1_13, Stand August 2015
- Erklärung des OEM, dass die Anwenderdokumentation inhaltlich identisch zu der vom Prüfinstitut geprüften ist, vom 17.06.2015.

3.3. Bisherige Prüfberichte und Zertifikate für das Originalprodukt

	Prüfbericht-Nr.	Datum	Zertifikat	Datum
[R1]	968/A 143.00/08	30.09.2008	01/208/5A/0708/2544	27.10.2008
[R2]	968/A 143.01/11	21.12.2011	01/208/5A/0708/2544Ae1	10.01.2012
[R3]	968/A 143.02/14	04.12.2014	01/208/5A/0708/2544Ae2	04.12.2014

4. Stellungnahme des Prüfinstitutes

Da die auf der Titelseite genannten Produkte in ihren relevanten Teilen untereinander technisch identisch sind, gelten die in den unter 3.3 genannten Berichten dokumentierten Prüfergebnisse für das Originalprodukt auch für das Produkt des Antragstellers für ein Zweitcertifikat.

Daher wird die Ausstellung eines Zweitcertifikates für INTEC GmbH befürwortet.

Köln, 03.02.2016
TIS/A-FS/Kst. 968 bwk-rs

Bericht nach Review freigegeben:
Datum: 03.02.2016

Der Sachverständige



Dipl.-Ing. Helmut Buchwinkler



Dipl.-Ing. Stephan Häb